

# Schwerpunktmodul Theoretische Ökologie

**BIO-MS-TÖ**  
Stand: Jan 2017

1. Name des Moduls: *Theoretische Ökologie*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: **Prof. Hartig**
3. Inhalte / Lehrziele: Ziel des Moduls ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, realistische ökologische Fragestellungen eigenständig durch statistische Methoden oder durch Simulationsmodelle zu untersuchen.

4. Voraussetzungen: **Zulassung zum Masterstudiengang Biologie**  
 a) allgemeiner Art  
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Wie häufig wird das Modul angeboten? **Jährlich**
6. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? **Typischerweise 2 Semester**

8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS (Zeitraum)	LP
1	<b>Laborpraktikum**</b> (6 Wochen) Fokus entweder Statistik oder Simulationsmodelle	<b>18 (WS)</b>	<b>12</b>
2	<b>Seminar</b> zum Laborpraktikum	<b>2 (WS)</b>	<b>2</b>
3	<b>Spezialvorlesungen</b> Statistik I: Grundlagen der Statistik mit R Statistik II: Fortgeschrittene Methoden der Biostatistik Theoretische Ökologie I: Evolutionäre Spieltheorie	<b>4 (SS / WS)</b> 2 2 2	<b>4b</b>
4	<b>Mündliche Modulabschlussprüfung</b>		<b>6b</b>
	<b>Summe</b>	<b>24</b>	<b>24</b>

9. Wiederholbarkeit

Nicht erfolgreich besuchte Veranstaltungen können im folgenden Jahr regulär nachgeholt werden.

10. Modulnote/Modulprüfung/Teilprüfungen

Die Modulnote setzt sich aus der mündlichen Modulabschlussprüfung (6 LP) und Hausarbeiten zu den Spezialvorlesungen zusammen (es müssen 4 LP aus dem Angebot an Spezialvorlesungen eingebracht werden, 2 SWS Vorlesung = 2 LP)